St. Jürgen magazin

Ich habe keine Zeit



Gemeinde-Informationen
Ausgabe 15 | 2026 – 2027
November – Februar

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE IN ST. JÜRGEN

Inhalt

1 **Titelbild:** »Ich habe keine Zeit«

3 **Moin**

4–6 **Leitartikel:** Zeitdruck

7–11 **Aktuelles I:** Nachrichten aus der Kirchengemeinde

12–13 **Erinnerungen:** Pastorin Maria Gutjahr nimmt Abschied

14–23 **Aktuelles II:** Nachrichten aus der Kirchengemeinde

24–25 **Foto-Pinnwand:** So bunt sind wir!

26–27 **GOTTESDIENSTE:** Zeiten, Orte und Namen – auf einen Blick

28 **Gesegnet durchs Leben:** Taufen, Trauungen, Trauerfeiern

29 **Spenden –** unbezahlbar wichtig

30–31 **Interview:** Klauser & Rose

32–37 **Aktuelles III:** Nachrichten aus der Kirchengemeinde

38–41 **Musik, Musik, Musik:** Alle Konzerte im Überblick
38–39 **Dietmar Hampel:** neuer Orchesterleiter
40–41 **Martin Janßen:** neuer Chorleiter Laetare

42–47 **Kinder & Jugendliche**

48–49 **Gruppen:** Regelmäßige Veranstaltungen im Überblick

50–51 **Kontakte & Impressum:** So erreichen Sie uns

52 **Heiligabend:** Termine und Orte im Überblick

Moin



Kontakte siehe S. 50/51

»Es geht wieder los: Die Trubelzeit des Jahres hat begonnen! Für mich ist das jedoch nicht die Winterzeit mit Adventsterminen und Weihnachtsmarkt, sondern die Zeit davor und danach: Denn im November wird – zumindest in meinem Umfeld – so vieles »noch mal eben schnell gemacht«, bevor es dann stressig wird. Und ehe ich mich umschaue, ist schon Weihnachten, Jahreswechsel und dann stehe ich im Januar. Dort, wo das, was über Weihnachten nach hinten geschoben wurde, nachgeholt wird. Für dieses Jahr nehme ich mir vor, die Trubelzeit zu verlangsamen, den Druck rauszunehmen und nicht nur rund um die Weihnachtszeit zu denken, sondern den November und den Januar bewusst wahrzunehmen. Denn eigentlich sind das doch die gemütlichsten Monate: Drinnen mit Decke, einem warmen Getränk und vielleicht diesem Magazin in der Hand (oder auch einem Buch Ihrer Wahl 😉).

Ihre Pastorin Judith Fincke



Zeitdruck

Ein Wort für die Wochen zwischen Advent und Neujahr

Liebe Leserinnen und Leser,

in den Wochen vor Weihnachten fällt ein Satz besonders häufig, und ich sage ihn so oft wie alle anderen: »Ich habe keine Zeit.« Ich möchte ihn gar nicht kleinreden. Der Stress dieser Wochen ist wirklich, und wer ihn spürt, hat allen Grund dazu. Die Tage sind kurz und die Listen lang, es gibt Geschenke und Post und Proben und Feiern, und mitten hindurch soll das gewöhnliche Leben einfach weitergehen. Wer so durch den Dezember getrieben wird, ist am Abend müde, und diese Müdigkeit hat ihren guten Grund.

Ein wenig tröstet mich, dass daran nichts besonders Modernes ist. Schon Goethe





schrieb an einem Neujahrstag den Stoßseufzer: »Nun ist noch heute ein saurer Neujahrstag zu überstehen, indem frühmorgens ein Cabinet besehen wird, Mittags ein großes Gastmahl genossen, Abends das Concert besucht wird, und ein langes Abendessen darauf gleichfalls unvermeidlich ist.« Man hört den Überdruss in jeder Zeile. Und doch nimmt er sich, mitten in der Klage, in aller Ruhe die Zeit, gerade diese Zeilen zu formen und einem Freund zu schreiben. Wer wirklich keine Minute hätte, käme dazu nicht. Noch im vollsten Tag hat er sich einen kleinen Raum offengehalten, in dem es für einen Augenblick etwas zu sagen gab. Und damit ist die Frage gestellt, die durch diese Wochen tragen kann, die Frage, wo in all dem die Räume sind, in denen ich atmen kann.

Es gibt sie, und die Jahreszeit ist voll von ihnen, wenn man sie als das erkennt, was sie sind. Da ist zunächst das Kirchenjahr selbst, das mitten in den vollsten Monat eine Zeit legt, die von uns nur eines verlangt, nämlich da zu sein. Advent heißt Ankunft und meint zugleich die Wochen davor, in denen alles seine langsame Weile hat. Ein solcher Raum öffnet sich auch jeden Sonntag für eine Stunde, wenn wir in einer warmen Kirche sitzen und die Uhr draußen ihre Macht verliert, und ein noch kleinerer steht bei vielen von uns auf dem Tisch, die Kerze auf dem Kranz, die langsam brennt und sich von niemandem drängen lässt, eine jede Woche mehr. Am stillsten aber wird es, wo wir ganz bei einem einzigen Menschen sind, bei einem Besuch, der auf keine Uhr schaut, bei einem Brief wie dem Goethes, an einem gemeinsamen Tisch.

Diese Räume lassen sich nicht beschleunigen. Man betritt sie, indem man in ihnen wartet, und das fällt uns schwer. Thomas Mann hat genau beschrieben, warum: »Ein nah Erwartetes übt, eben vermöge seiner Nähe, auf unsere Geduld einen viel schärferen und unmittelbareren Reiz aus als das Ferne, es verwandelt sie in nerven- und muskelzerrende Ungeduld und macht Kranke aus uns, die buchstäblich mit ihren Gliedern nicht wissen, wohin.« Jeder, der ein Kind vor der Bescherung gesehen hat, kennt dieses Zappeln, und wir Erwachsenen

haben nur gelernt, es besser zu verbergen. Und doch trägt dieses Warten mehr in sich, als wir ihm zutrauen. Bei Hermann Broch steht der schöne Satz: »Warten ist Spannung, ist Wissen um die Erfüllung, und wir, die Wartenden, wir, zum Warten und Wachen begnadet, sind selber Spannung, erfüllungsgewärtig.« Wer im Advent wartet, ist nach diesem Wort ein Begnadeter. Er wartet auf einen, der kommt.

Der größte Raum aber, der alle anderen trägt, gehört Gott. Im neunzigsten Psalm heißt es von ihm: »Denn tausend Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist.« Der Philosoph Hegel hat den Gedanken aufgenommen und schreibt vom Lauf der Welt, er sei »nicht pressiert, nicht zu eilen und Zeit genug«, und nur »die übernächtigen Ephemeren«, die Eintagsgeschöpfe, hätten »zu so vielen ihrer Zwecke nicht Zeit genug«. Mein voller Tag bleibt voll, und die Müdigkeit bleibt. Und doch legt sich über meine knappe Zeit eine Weite, die mich hält, sodass ich die Last für eine Stunde, einen Sonntag, einen Advent lang aus der Hand legen darf, ohne dass die Welt aus den Fugen gerät.





So möchte ich uns Mut machen, diese Räume in den nächsten Wochen wirklich zu betreten, mit aller Liebe und ein wenig weniger Hast, und wenn das Jahr sich dann neigt, jenen freundlichen Blick zu finden, mit dem Goethe an einem Jahresbeginn schrieb: »Das neue Jahr sieht mich freundlich an, und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolcken ruhig hinter mir.«

Eine gesegnete und, wo immer sich ein Raum dafür auftut, ruhige Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Maria Gutjahr

Sabbatzeit: Almut Schimkat ist dann mal weg

Vom 01. Januar bis zum 25. März wird mir eine sog. »Sabbatzeit« geschenkt: Knapp drei Monate werde ich nicht in der Gemeinde sein.

Diese Zeit darf ich nutzen, um mich theologisch und spirituell weiterzubilden. Beides sind Bereiche, die im normalen Alltag einer Pastorin leicht zu kurz kommen.

Zwar sind wir immer wieder gefordert, auch theologisch Rede und Antwort zu stehen bzw. zu predigen – aber auch in theologischen Fragen gibt es Entwicklungen und neue Gedanken, die zu verfolgen sich lohnt.

Auch ein Aufenthalt in einer evangelischen Kommunität, während dessen Zeit ist, in Stille zu sein und an dem besonderen geregelten Tagesablauf teilzuhaben, wird voraussichtlich zu diesen Wochen gehören.

Ende März werde ich dann wieder für die Gemeinde da sein können und freue mich, mit Ihnen zusammen Ostern feiern zu können! (AS)

Sabbatical-Vertretung: Pastor Kai Schäfer

Ich freue mich in den Monaten Januar, Februar und März bei Ihnen in der Kirchengemeinde St. Jürgen zu sein. In der Zeit des Mini-Sabbaticals von Pastorin Almut Schimkat bin ich in Absprache mit dem Pfarrteam für die pastoralen Aufgaben da.

Auch auf die Zusammenarbeit mit allen Haupt-, Ehren- und Nebenamtlichen freue ich mich. Biblisch weist der Sabbat hin auf Gottes Ruhetag nach seinen Schöpfungstaten – kulturell ist so unser freier Sonntag entstanden. Den eigenen Arbeitsrhythmus mit einem freien Tag zu unterbrechen, zusammenkommen zu können mit Familie und Freunden – oder einfach auch mal NICHTS zu tun und Gott zu danken. Ein Sabbatical ermöglicht spirituelle Einkehr.



Neues aus dem KGR

In den letzten Monaten war eine ganze Menge los in unserer Gemeinde: Wir hatten einen bunten Sommer mit der Sommerkirche an unterschiedlichen Orten in St. Jürgen, Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien, der neue Konfirmand:innen-Jahrgang ist mit über 80 Konfirmand:innen gestartet, wir haben Einschulungsgottesdienste und Erntedank gefeiert und Gottes Gemeinschaft in kleinen und großen Kreisen, drinnen und draußen erlebt.

Neben all diesen schönen Erlebnissen hat sich der Kirchengemeinderat intensiv mit den Finanzen der Gemeinde auseinandergesetzt und die Entwidmung und Veräußerung der Kreuzkirche veranlasst.

In einem Informationsbrief und auf einer Infoveranstaltung wurde die Kirchengemeinde über die geplanten Schritten informiert. Eine große Veränderung, die mit der Veröffentlichung des Gebäudekonzep-













tes 2022 bekannt gegeben wurde und nun ihren Abschluss gefunden hat.

In verschiedenen Veranstaltungen konnten wir uns als Kirchengemeinde von der Kreuzkirche verabschieden. In der Erinnerungswoche kamen Menschen aus den letzten Jahrzehnten zusammen, um mit Musik, Grillwurst, Fotos und Gesprächen Räume der Erinnerungen zu öffnen und ihre Verbundenheit mit der Kreuzkirche zum Ausdruck zu bringen.

Am 06. September wurde die Kreuzkirche dann in einem feierlichen Gottesdienst von Bischöfin Kirsten Fehrs entwidmet. Einzelne Gegenstände der Kreuzkirche werden weiter in unseren anderen kirchlichen Räumlichkeiten eine Heimat finden. Die Erinnerungen werden bleiben, doch der Blick richtet sich nach vorne. Die Kirche wird nun an den Lübecker Bauverein verkauft.

Der Kirchengemeinderat dankt allen, die diesen Abschied so würdevoll mitgestaltet haben, sehr.

Nun schauen wir nach vorne: Wir blicken auf die dunkler werdende Herbstzeit und den Winter mit vielen Feierlichkeiten. Im Fokus steht für uns das weitere Zusammenwachsen, um die Lücke, die der Verkauf der Kreuzkirche mit sich bringt, zu schließen und gemeindliches Leben an den anderen Standorten stärker zu fördern. Am 14.02.2027 lädt der Kirchengemeinderat herzlich zur Gemeindeversammlung nach St. Augustinus ein. Die Gemeindeversammlung wird in Anschluss an den Gottesdienst um ca. 11.30h stattfinden.

Wer über aktuelle Themen des Kirchengemeinderates informiert sein möchte, kann gern auf unserer Internetseite nachschauen: Dort werden die Termine zu den jeweiligen Sitzungen (i. d. R. 1. Mittwoch im Monat) bekannt gegeben.

Außerdem findet sich dort eine Übersicht über unsere einzelnen Ausschüsse, die Mitglieder des Kirchengemeinderates und aktuelle Arbeitsfelder: www.st-juergen.de (JF)

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE IN ST. JÜRGEN

Katja Zornig:
zwischen Pfarramt und Dissertation

Ein herzliches November-Moin an dieser Stelle!



Katja Zornig mein Name, ich wohne in Herrnburg.

Neben meiner Dissertation unterstütze ich seit Oktober Ihr Pfarrteam mit einem Dienstauftrag von 25 %.

Ich freue mich, die eine und den anderen kennenzulernen.

Buntes Treiben beim Herbstfest,
14.11.2026, 14:00–17:00 Uhr



Wir veranstalten wieder ein Herbstfest auf dem Gelände von St. Augustinus. Im Gemeindesaal wird Handgefertigtes verkauft. Außerdem gibt es Grillwurst und Punsch.

Wer sich aufwärmen möchte, hat dazu Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen in der gemütlich umgebauten Kirche.

Kuchenspenden werden gerne noch angenommen (Samstag ab 10:00 Uhr in der Kirche)!

Ich erinnere mich an die erste Familienkirche zu meiner Begrüßung am 1. Advent 2024. Mein Abschied darf so enden, wie es begonnen hat: mit einer Familienkirche am 1.11. um 15 Uhr in der St.-Jürgen-Kapelle.

Ich erinnere mich an viele engagierte, wunderbare Menschen, die diese Kirchengemeinde zu einem Zuhause für viele machen.

Ich erinnere mich an Haushaltspläne und Jahresabschlüsse im Finanzausschuss.

Ich erinnere mich an Ausflüge mit den Mitarbeitenden, an Tränenlachen und überwundene Grenzen.

Ich erinnere mich an große Kinderaugen in der Kinderkirche.

Ich erinnere mich an die Teamerausbildung und an junge Menschen, die über sich hinausgewachsen sind.

Ich erinnere mich an die Kinderkrippenspiele an Heiligabend – mit Engel, Schaf, Königinnen und einer Familie auf dem Weg.

Ich erinnere mich an Konfis, die das Herz weiten, und an Fahrten nach Scharbeutz und Schloss Dreilützow mit 130 Menschen.

Ich erinnere mich an die KJV, die Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde eine Stimme gibt.

Ich erinnere mich an so viele selbstständig engagierte Jugendliche, die der Schatz der Gemeinde sind!

Ich erinnere mich an die Familienfreizeit auf Sylt: »Meerzeit – Zeit für mehr«.

Ich erinnere mich an unzählige Lebensgeschichten, die ich erzählen durfte.



Ich erinnere mich an so vieles – und an noch viel mehr. Ich danke für zwei schöne Jahre hier in St. Jürgen. Für mich geht es nun weiter zu st.moment nach Hamburg, wo ich weiterhin Lebensgeschichten erzählen und Menschen besonders in Zeiten des Abschieds begleiten darf.

Ich sage einfach nur: Danke,
liebe Kirchengemeinde St. Jürgen.

Gottesdienst zum Totensonntag,
22. November, 15:00 Uhr, St.-Jürgen-Kapelle

Wenn ein Mensch stirbt, bleibt etwas zurück. Erinnerungen an gemeinsam verbrachte Zeit, an Worte und Gesten, an Vertrautes. Manches davon tut weh, manches lässt uns lächeln. Und manches verändert sich mit der Zeit.

Dietrich Bonhoeffer schrieb einmal: »Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann […]. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in Freude.«

Am Totensonntag möchten wir solchen Erinnerungen Raum geben. Im Gottesdienst denken wir an die Menschen, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Wir nennen ihre Namen und entzünden Lichter für sie – als stilles Zeichen dafür, dass sie nicht vergessen sind.

Auch wenn ein Mensch, um den Sie trauern, nicht in unserer Gemeinde bestattet worden ist, kann sein Name im Gottesdienst genannt werden. Bitte melden Sie sich dafür bis zum 12. November im Kirchenbüro unter Telefon (0451) 7098350.

Sie sind herzlich eingeladen, zu kommen – mit Ihrer Trauer, Ihren Erinnerungen und allem, was gerade da ist. Im Anschluss können Sie ein Grablicht mitnehmen oder noch eine Weile auf dem Friedhof rund um die St.-Jürgen-Kapelle verweilen. (MG)



MIT denen, DIE IM Himmel SIND

Im November feiern wir den Toten- oder Ewigkeitssonntag – ein ruhiger, nachdenklicher Tag. Keiner, der trauert, soll an diesem Tag allein sein. Deshalb sind wir an diesem Tag von 16:30 bis 18:30 Uhr auf dem St.-Jürgen-Friedhof für Sie ansprechbar.

Die Kapelle wird geöffnet sein und es gibt Zeit und Raum für Gespräche. Kaffee und Tee laden zum Verweilen ein und wer mag, kann ein Grablicht oder eine Segenskarte bekommen.

Begleitete Trauer-Selbsthilfegruppe

Wenn liebe Menschen sterben, dann bleibt eine schmerzhafte Lücke zurück und es ist gar nicht leicht, damit leben zu lernen. Trauer braucht ihre Zeit. Und manchmal ist es gut, sich noch einmal alles von der Seele zu reden.

Wir wollen in der Gemeinde eine Gruppe für Trauernde gründen, die offen ist für alle Personen, die gerade in Trauer sind, unabhängig von ihrem kirchlichen (oder nichtkirchlichen) Hintergrund. Tränen haben hier ihren Platz, aber vielleicht auch schöne Erinnerungen. Gedanken, die Ihr Herz bewegen genauso wie Hoffnungsbilder, die vielleicht Trost geben können.

Die Gruppe wird ehrenamtlich geleitet und sich ab Anfang April einmal im Monat treffen. Ab März können sich Interessierte anmelden (s. nächste Ausgabe des Magazins). (AS)

Sonntagsessen in St. Augustinus

»Gemeinsam statt einsam«



Die Ideenwerkstatt lädt einmal im Monat um 12:30 Uhr zu selbstgekochter Suppe und einem Dessert in den Gemeindesaal St. Augustinus ein. Bitte melden Sie sich verbindlich nur im Kirchenbüro unter Tel. (0451) 7098350 an. Um eine Spende wird gebeten.

Alle Termine im Überblick:

- 17. Januar
- 21. Februar
- 21. März

Mystery Dinner

Anmeldung: **29. Januar**

Mystery Dinner **»All You Need Is Love«** am 12. Februar um 19:00 Uhr im St.-Lukas-Haus

Das St.-Jürgener-Mystery-Dinner geht in die 2. Runde!

Dieses Mal pünktlich zum Valentinstag. Für alle, die Lust auf ein Valentinstags-Dinner der etwas anderen Art haben und Überraschungen und kleine Rätsel nicht scheuen. Ob allein oder mit einem Lieblingsmenschen: Kommt vorbei, lasst euch überraschen und lasst euch ein auf ein kleines Abenteuer mit viel Herz und Leckereien.

Damit wir besser planen können, wird um Voranmeldung bei Pastorin Judith Fincke gebeten (fincke@st-juergen.de).
Anmeldeschluss: 29. Januar (JF)



Girls' & Boys' Day,
22. April »Ein Tag als Pastor:in«

Der Girls' & Boys' Day gibt Schüler:innen die Möglichkeit, für einen Tag in einen Beruf ihrer Wahl reinzuschnuppern. 2027 macht unsere Kirchengemeinde zum ersten Mal mit.

Du hast Lust, alles rund um Taufen, Beerdigungen und Seelsorge kennenzulernen? Segnen, einen Talar anziehen und mal hinter den Altar gucken, findest du spannend? Dann freuen wir uns darauf, dich bei deinem Tag als Pastor:in zu begleiten!

Wenn du mitmachen möchtest oder jemanden kennst, der darauf Lust hat, dann melde dich bei Pastorin Judith Fincke (fincke@st-juergen.de). (JF)



Konfi-Zeit-Anmeldungen

Es geht wieder los!

Die Zeit rast und bald startet der neue Konfirmand:innen-Jahrgang!

Die Konfi-Zeit geht ein Jahr und endet mit den Konfirmationen im Frühjahr 2028. Worum geht's?

Kirche, klar. Aber nicht nur! Wir werden viele Themen, die mit Gott, Jesus, der Bibel, aber vor allem mit euch zu tun haben, kennenlernen, diskutieren und kreativ gestalten. Es geht um Glauben und Zweifel, um Gemeinschaft, Feste, Leben & Tod und alles, was dazwischen liegt. Kurz: Es geht um Gott und die Welt!

Begleitet werdet ihr von Pastor Jonathan Ide, Pastorin Judith Fincke und unseren Konfi-Teamer:innen!

Hier in der Kirchengemeinde in St. Jürgen gibt es zwei verschiedene Modelle:

- 1x monatlich samstags, 09:00–13:00 Uhr im St.-Lukas-Haus mit Pastorin Judith Fincke und Team oder
- Wöchentlich mittwochs, 17:00–18:30 Uhr bei der St.-Jürgen-Kapelle mit Pastor Jonathan Ide und Team

Im Januar 2027 wird das Kirchenbüro Briefe zur Anmeldung verschicken. Die Anmeldefrist geht bis zum 22. März. Solltest du keinen Brief erhalten haben, melde dich gern bei uns.

Wir freuen uns auf dich! (JF)



Literaturkreis Read & Talk

mittwochs, 19:00–21:00 Uhr
Gemeindesaal St. Augustinus
(Petra Lange und Heide Rebel)

Termine:

11. November 2026

09. Dezember 2026
Wer mag, bringt eine kurze Weihnachtsgeschichte und eine Kleinigkeit zu essen mit.

27. Januar 2027



Schachgruppe in St. Martin

Ursprünglich im Mönkhofer Weg angesiedelt, hat die Schachgruppe seit Ende Januar 2020 mit damals fünf Mitgliedern ihr Domizil im Gemeindehaus der St.-Martin-Kirche gefunden und ist fester Bestandteil der Gemeindeaktivitäten. Donnerstags von 14:00–17:00 Uhr sind wir offen für alle, die Spaß am königlichen Spiel haben.

Sieg oder Niederlage ist zweitrangig, im Vordergrund steht das spannende Spiel, und es geht keiner traurig nach Hause.

Durch ein breites Spektrum vom »fortgeschrittenen Anfänger« bis zum ehemaligen Vereinsspieler findet jede:r eine:n passende:n Partner:in unter den aktuell 18 Mitgliedern. Bei ungerader Kopfzahl spielt auch mal einer gegen zwei gleichzeitig.

Also: Wann sehen wir uns am Brett? Einfach vorbeikommen!

Leitung: Felix Krull, (0451) 501710, felix-krull@gmx.de, 0174 976 0956



Ideenwerkstatt

Ab Januar 2027 treffen wir uns jeden zweiten Dienstag im Monat (12. Januar, 09. Februar) um 18:00 Uhr im Gemeindesaal St. Augustinus zu einem Workshop, um Ideen für eine Ausstellung zusammenzutragen.



Unter dem Motto »Sinnsuche« wollen wir interaktive Stationen aufbauen und hoffen, dass wir im September 2027 die Workshopergebnisse vorstellen können. Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, uns mit kreativen Ideen und handwerklichem Geschick zu unterstützen.

Die KINDERKIRCHE geht weiter …

Wir wollen gemeinsam mit dir singen, spielen, eine Geschichte kennenlernen, beten, basteln und Spaß haben. Am Anfang darfst du sogar die große Glocke im St.-Lukas-Haus läuten. Wir freuen uns auf dich!

samstags, 10:00–11:30 Uhr.

Termine:
21. November 2026, St.-Lukas-Haus
16. Januar 2027, St.-Lukas-Haus



Kirchkino: Der Pinguin meines Lebens

Freitag, 20. November, 19:30 Uhr, Jugendräume Ratzeburger Allee 23
1976, Militärputsch in Argentinien. Englischlehrer Tom Michell fängt an einem Internat in Buenos Aires an. Bei einem Ausflug rettet der Zyniker, der sich nicht um die politischen Vorgänge im Land kümmern will, einen Pinguin aus einem Ölteppich, um eine Frau zu beeindrucken. Tom wird das Tier nicht mehr los und quartiert »Juan Salvador« heimlich auf seiner Terrasse ein. Der Gast stellt sein Leben auf den Kopf. Eine wahre Geschichte. Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße.

Freitag, 22. Januar, 19:30 Uhr, Jugendräume Ratzeburger Allee 23
Micha Hartung, 2019 einer der letzten Videothekare im Prenzlauer Berg, bekommt Besuch von einem Journalisten. Dieser hat in alten Stasi-Akten herausgefunden, dass Hartung Stellwerksmeister war, als im Juni 1984 127 Menschen durch eine verstellte Weiche der S-Bahn die Flucht in den Westen gelang. Der Journalist wittert eine Story und Hartung, anfangs noch zögerlich, wird unfreiwillig zum Hochstapler.

Die Jugendräume sind an beiden Abenden ab 19:00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist kostenlos. Wein, Wasser und Brot stehen für einen entspannten Abend bereit.



Valentinstag

Sonntag, 14. Februar, 10:30 Uhr, St.-Augustinus-Kirche

Der Valentinstag ist für Paare da? Wir sehen das am Sonntag, 14. Februar, um 10:30 Uhr im Gottesdienst in der St.-Augustinus-Kirche ganz anders. Pastorin Judith Fincke und Pastor Jonathan R. Ide werfen in diesem Gottesdienst einen Blick auf die vielen verschiedenen Bindungen, die unser Leben reich machen. Ob die tiefe Verbundenheit mit guten Freundinnen und Freunden, das Band zwischen Geschwistern, die Liebe zu den Großeltern oder eine romantische Liebesbeziehung – all diese Beziehungen schenken uns täglich Halt. Genau diese Vielfalt der Liebe wollen wir feiern. Wir laden Sie von Herzen zu einem besonderen Segnungsgottesdienst für alle Liebenden und Verbundenen ein. Kommen Sie so, wie Sie sind, bringen Sie Ihre Lieblingsmenschen mit und lassen Sie sich für Ihre gemeinsamen Wege stärken. (JRI)

St.-Martin-Fest

Wenn die Laternen wieder leuchten: Herzliche Einladung zum Martinsfest!

Wenn die Tage kürzer werden, bringen wir gemeinsam die Straßen zum Leuchten. Wir laden alle Kinder, Familien, Großeltern und Freunde ganz herzlich zu unserem traditionellen Martinsfest am Mittwoch, dem 11. November, ein. Wir beginnen um 17:00 Uhr mit dem Pfarrteam mit einer Andacht in St. Martin. Im Anschluss startet unser großer Laternenumzug mit den MartinsBläsern für Groß und Klein – bunte Laternen also nicht vergessen! Zum gemütlichen Abschluss des Abends kommen wir auf der Wiese vor der Kirche zusammen. Bei Stockbrot, Würstchen und warmem Punsch singen wir gemeinsam Martinslieder und genießen das Beisammensein. Wir freuen uns auf ein wunderschönes Fest!

(JRI)



Taizé-Andachten ... und gemeinsames Abendbrot

Einmal im Monat an einem Donnerstag um 18:00 Uhr feiern wir in St. Augustinus Taizé-Andachten: Mit den typischen Gesängen, einem Text aus der Bibel und Zeit, zur Ruhe zu kommen.

Wer mag, ist herzlich eingeladen, im Anschluss noch beim Abendbrot im Gemeindehaus zusammenzukommen. Wenn jede/r dazu eine Kleinigkeit mitbringt, dann reicht's für alle!

Herzlich willkommen!





Termine:

- Donnerstag, 03. Dezember 2026
- Donnerstag, 28. Januar 2027
- Donnerstag, 25. Februar 2027

(AS)

So bunt sind wir:







































Gottesdienste

Achtung – ab Januar neuer Gottesdienst-Plan!

NOVEMBER 2026						
01.11.	**SO**	22. So n. Tri.	15:00	Verabschiedung Pn Gutjahr	St.-Jürgen-Kapelle	Pfarrteam
03.11.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Schimkat
08.11.	**SO**	3. letzter So d. Kj.	10:30	Gottesdienst (K)	St.-Augustinus-Kirche	Pn Hartmann-Runge
10.11.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	Prädikant Lorenzen
11.11.	MI	Martinstag	17:00	Andacht (M)	St.-Martin-Kirche	Pfarrteam
15.11.	**SO**	Vorl. Sonntag d. KJ	10:30	Gottesdienst (K) (A)	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Schimkat
17.11.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	P Ide
22.11.	**SO**	Totensonn-tag/Ewig-keitssonntag	15:00	Gottesdienst (M)	St.-Jürgen-Kapelle	Pfarrteam
24.11.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Fincke
29.11.	**SO**	1. Advent	10:30	Lass-dich-überraschen-Gottesdienst	St.-Augustinus-Kirche	Pn Fincke
DEZEMBER 2026						
01.12.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Schimkat
06.12.	**SO**	2. Advent	10:30	Familienkirche (M)	St.-Martin-Kirche	Pn Schimkat
			17:00	Gottesdienst (M)	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Schimkat
08.12.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Fincke
13.12.	**SO**	3. Advent	10:30	Gottesdienst (A)	St.-Augustinus-Kirche	P Ide + P Gottschalk
15.12.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	P Ide
20.12.	**SO**	4. Advent	10:30	Gottesdienst (A)	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Zornig
24.12.	DO	**Heiligabend**	12:00	Kurrendeblasen (M)	St.-Martin-Kirche	P Ide
			14:00	Krippenspiel m. Kindern	St.-Martin-Kirche	Pn Schimkat
			15:30	Krippenspiel m. Konfis	St.-Martin-Kirche	Pn Fincke
			15:00	Christvesper	St.-Lukas-Haus	P Ide
			17:00	Christvesper	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Fincke
			17:00	Christvesper (M)	St.-Augustinus-Kirche	Pn Schimkat
			23:00	Christmette (M)	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Zornig
25.12.	FR	1. Weih-nachtstag	10:30	Gottesdienst	St.-Augustinus-Kirche	Pn Schimkat
26.12.	SA	2. Weih-nachtstag	10:30	musikalischer Gottesdienst	St.-Martin-Kirche	P Ide
27.12.	**SO**	1. So. n. Christfest	10:30	Gottesdienst (A)	St.-Augustinus-Kirche	Pn Schimkat
31.12.	DO	Altjahres-abend	15:00	Gottesdienst (A)	St.-Lukas-Haus	Pn Schimkat

JANUAR 2027						
03.01.	**SO**	2. So n. Christfest	10:30	Gottesdienst (A) (M) (K)	St.-Martin-Kirche	P Ide
10.01.	**SO**	1. So n. Epiphanias	10:30	Gottesdienst	St.-Augustinus-Kirche	Pn Zornig
12.01.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	P Ide
17.01.	**SO**	2. So n. Epiphanias	10:30	Gottesdienst (A) (M)	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Fincke
19.01.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Zornig
24.01.	**SO**	3. So n. Epiphanias	10:30	Gottesdienst	St.-Lukas-Haus	Pn Zornig
26.01.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	P Schäfer
31.01.	**SO**	le. So. na. Epiphanias	10:30	Gottesdienst	St.-Jürgen-Kapelle	P Schäfer
FEBRUAR 2027						
02.02.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	Prädikant Lorenzen
07.02.	**SO**	Estomihi	10:30	Gottesdienst (M) (K)	St.-Martin-Kirche	P Schäfer
09.02.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	P Schäfer
14.02.	**SO**	Invokavit	10:30	Segnungs-GD zum Valentinstag (im Anschluss **Gemeinde-versammlung**)	St.-Augustinus-Kirche	Pn Fincke & P Ide
16.02.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	P Ide
21.02.	**SO**	Reminiszere	10:30	Gottesdienst (M)	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Fincke
23.02.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Fincke
28.02.	**SO**	Okuli	10:30	Gottesdienst	St.-Lukas-Haus	Pn Zornig
MÄRZ 2027						
02.03.	DI		08:00	Andacht am Morgen	St.-Jürgen-Kapelle	Pn Zornig
07.03.	**SO**	Laetare	10:30	Gottesdienst (A) (M) (K)	St.-Martin-Kirche	P Schäfer

[A] = Abendmahl
[K] = Kinderkirche
[M] = Musik

[M]
11.11.2026 MartinsBläser
22.11.2026 mit besonderer Musik
06.12.2026 Kinderchor Rabazz
06.12.2026 Vokalkolleg
24.12.2026 MartinsBläser
24.12.2026 kleines MartinsBläser-Ensemble/ Vokalkolleg
03.01.2027 Martin-Gospel-Singers
17.01.2027 Vokalkolleg
07.02.2027 Orchester in St. Jürgen
21.02.2027 Kantorei in St. Jürgen
07.03.2027 MartinsBläser

- **St.-Jürgen-Kapelle:** Ratzeburger Allee 23
- **St.-Martin-Kirche:** Kastanienallee 15 c
- **St.-Augustinus-Kirche:** Falkenhusener Weg 2
- **St.-Lukas-Haus:** Alexander-Fleming-Straße 14

Gesegnet durchs Leben

Taufen

17.05.26	Elmar Nikolaus Packheiser
06.06.26	Liva Garbe
07.06.26	Ben Emil Kamp
25.07.26	Carlo Frederick Köster
26.07.26	Charlotte Magalie Scharbau
22.08.26	Marlene Wiswede
06.09.26	Esther Elisabeth Claussen
13.09.26	Clara Schmidt
20.09.26	Luis Schmode
20.09.26	Louisa Sophie Völksen
26.09.26	Jakob Kruse

Trauungen

31.05.26	Marin Schäfer & Nina Schäfer Berndt, geb. Berndt
06.06.26	Carl Echelmeyer & Susu Echelmeyer, geb. Suad-Nur Mahdi-Stolten
26.06.26	Peer Christesen & Trâm Christesen, geb. Le
11.07.26	Friederike Löbbert & Nicolas Eschenbruch
18.07.26	Andreas Zimmermann & Doreen Zimmermann, geb. Sildatke
25.07.26	Anne & Angelino Köster
05.09.26	Marc-Oliver Hamann & Nadine da Silva Hamann, geb. da Silva David

Trauerfeiern

† 11.04.26	Marx Meyer	83
† 24.04.26	Tristan Suska	20
† 28.04.26	Fred Bonath	55
† 06.05.26	Helmut Kairies	91
† 14.05.26	Wilfried Wruck	92
† 16.05.26	Horst Webecke	89
† 18.05.26	Jürgen Behnke	91
† 21.05.26	Helga Jürk	85
† 24.05.26	Wolfgang Lexow	78
† 26.05.26	Ute Schommerz	66
† 29.05.26	Silke Bernsdorf	66
† 01.06.26	Rosemarie Kahl	92
† 11.06.26	Hildegard Mohr	95
† 12.06.26	Helga Gutsch	81
† 02.07.26	Page Woodworth	67
† 02.07.26	Susanne Behrend	69
† 11.07.26	Renate Untermann-Cuwie	79
† 12.07.26	Inga Willert	93
† 13.07.26	Gustav Zweier	88
† 22.07.26	Uwe Stahlberg	83
† 22.07.26	Ingrid Neumann	87
† 27.07.26	Waltraud Ludwig	88
† 30.07.26	Dietrich Hammer	89
† 31.07.26	Ursula Brüggemann	90
† 05.08.26	Rita Petersohn	76
† 06.08.26	Lasse Helmer	0
† 07.08.26	Ursula Schlutzkus	93
† 07.08.26	Walli Storm	103
† 13.08.26	Maximilian Hagemann	14
† 13.08.26	Herta Notbom	93
† 17.08.26	Alexander Rauschendorf	45
† 29.08.26	Helga Laatz	85
† 02.09.26	Mokhtar Vatankhah	90
† 12.09.26	Gudrun Grzenia	83
† 20.09.26	Marianne Nötzel	90

Spenden – unbezahlbar wichtig

Nach den jüngsten Wahlerfolgen einer (in Teilen) verfassungsfeindlichen Partei wächst in der demokratisch gesinnten Bevölkerung die Sorge, dass faschistisches und autokratisches Gedankengut das Leben von Menschen mitten in unserer Gesellschaft gefährdet, dass Gewalt Stück für Stück rhetorisch und physisch zur neuen Normalität wird.



Wir als Ev.-Luth. Kirchengemeinde in St. Jürgen stehen zum Evangelium mit all seinen politischen Botschaften (z.B. Jesus als Kümmerer für die Armen, Kranken und Außenstehenden) und unseren liberalen und freiheitlichen Werten, nicht zuletzt dem Artikel 1 im Grundgesetz: »Die Würde des Menschen ist unantastbar«. Der Kirchengemeinderat und die Kinder- und Jugendvertretung unserer Kirchengemeinde haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, Aktionen und Formate zu entwickeln, mit denen wir an die Öffentlichkeit gehen und Haltung zeigen wollen.

So planen wir u.a. einen Vortragsabend mit dem Ex-Neonazi Philip Schlaffer, der bereits bei den Teamern und Konfirmanden einen enormen Eindruck hinterlassen hat. Wir möchten auch Diskussions-, Filmabende, Konzerte, Lesungen und vieles mehr für Jung und Alt ermöglichen, um uns gegenseitig zu stärken und klar zu positionieren: Wir stehen mit festen Füßen auf dem Grundgesetz und für unsere Demokratie ein und stellen uns klar gegen jede Form von Rassismus und Menschenfeindlichkeit.

Um unser engagiertes Vorhaben und diese neuen Formate zu ermöglichen, bitten wir sehr herzlich um Spenden auf das Konto:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde in St. Jürgen
IBAN: DE26 2305 0101 0030 0140 70
Sparkasse zu Lübeck, BIC NOLADE 21SPL
Verwendungszweck:
»Demokratie verteidigen« (UB)

Klauser & Rose
Wir sind die Neuen

Interview mit Florian und Charlotte

Mit Charlotte und Florian hat die Bücherstube am Standort St. Martin seit dem 04. September wieder ihre Türen geöffnet. Wir stellen euch die beiden nun etwas vor.

Charlotte, Florian – wie schön, dass ihr da seid! Erzählt doch mal ein bisschen von euch.

Charlotte: Ja, gern. Ich bin 35 Jahre alt, habe Sprachwissenschaften studiert und dann noch eine Ausbildung als Erzieherin drangehängt. Ich habe im März einen kleinen Neuanfang gewagt und bin von Hamburg nach Lübeck gezogen. So gut kenne ich mich hier also noch nicht aus. Als du, Judith, mir dann von der Bücherstube erzählt hast, dachte ich »wieso nicht?«

Florian: Auch für mich ist Lübeck noch recht neu. Meine Frau und ich sind 2023 hergezogen und mit Jakob (1 Jahr alt) und Charlotte (4 Jahre alt) sind wir mittlerweile zu viert zu Hause. Ich bin (noch) 39 Jahre alt und arbeite ebenfalls im pädagogischen Bereich. Ursprünglich bin ich jedoch promovierter Archäologe und hatte schon immer gern Bücher um mich. Hier ist es auch so ein bisschen wie in einer Bibliothek und das gefällt mir sehr. Ich bin hier in der Gemeinde im Bücherclub und habe so erfahren, dass für die Bücherstube eine Nachfolge gesucht wird.

Die Liebe zum Lesen, die verbindet euch zwei.





Charlotte: Ja, ich war in Hamburg auch in einem Bücherclub. Ich mag das Abtauchen in Geschichten, in andere Welten. Besonders gern lese ich historische Romane. Hier jetzt in der Bücherstube freue ich mich aber auch vor allem darauf, mit den Menschen in Kontakt zu kommen.

Florian: Bei mir ist es genauso. Ich lese super gern, momentan ist es das Buch »Wie die Welt denkt« von Julian Baggini (klare Empfehlung!). Die Bücherstube verstehe ich auch als Begegnungsstätte: Für Menschen, die Bücher so mögen wie wir.

Charlotte: Genau. Ich fände es schön, wenn hier wieder ein Ort zum Verweilen entsteht. Mit Büchern, einem offenen Ohr und Kaffee.

Die Begeisterung von Dieter und Iris, die die Bücherstube ja jahrelang geleitet haben, ist auf uns übergesprungen. Einiges werden wir fortführen, wie etwa die gleichbleibenden Öffnungszeiten, und dann werden wir einige neue Akzente setzen. Aber nun kommen wir erst mal an und freuen uns auf die Begegnungen!

Gibt es noch etwas, das euch wichtig ist?

Florian: Ja, wir freuen uns sehr über neue Bücherspenden. Allerdings wäre es gut, wenn ihr uns vorher eine E-Mail schreibt, dann können wir besser planen und sind an den Freitagen nicht nur mit Rumräumen beschäftigt. (buecherstube@st-juergen.de)

Vielen Dank euch. Wir freuen uns auf viele Begegnungen! (JF)

Aufruf Krippenspiel

Anmelde-schluss, **30. November**

Machst du Weihnachten mit uns lebendig?

Bald ist es wieder so weit: In St. Martin machen sich Maria und Josef auf den Weg, Engel bringen eine frohe Botschaft, Hirten hüten ihre Schafe – und natürlich dürfen auch Königinnen und Könige, Wirt und viele andere nicht fehlen.



Für unser Krippenspiel an Heiligabend um 14:00 Uhr in St. Martin suchen wir Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, die Lust haben, die Weihnachtsgeschichte gemeinsam auf die Bühne zu bringen.

Ob du gern schauspielst, singst, schon immer einmal ein Engel sein wolltest oder lieber als Schaf durch Bethlehem ziehst: Für dich ist bestimmt eine Rolle dabei! Du brauchst keine Bühnenerfahrung – nur Freude daran, mit anderen etwas Schönes für Heiligabend vorzubereiten.

Wenn du dabei sein möchtest, melde dich bitte bis zum 30. November bei Pastorin Almut Schimkat unter schimkat@st-juergen.de an.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Mitspieler – und auf ein Krippenspiel, das Weihnachten lebendig werden lässt!

Proben:
24. November, 01. Dezember, 08. Dezember und 15. Dezember, jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr

Generalprobe:
23. Dezember von 10:00 bis 11:30 Uhr (MG)

Lebendiger Advent

Wir gehen gemeinsam durch die Adventszeit – und das an vielen Orten in unserer Kirchengemeinde! Im Lebendigen Adventskalender laden wieder viele Menschen ein, gemeinsam Adventslieder zu singen und eine Geschichte zu hören.

An jedem Abend um 18:00 Uhr vom 01. bis zum 23. Dezember – und das an frischer Luft, im Garten, unter dem Carport oder vor der Haustür. (AS)



Wo genau sich jeweils ein Adventskalender öffnet, sehen Sie auf der Homepage und in unseren Schaukästen.

Adventsandachten mit Prädikant Lorenzen

Wir laden ein zu Liedandachten an jedem Mittwoch nach den Adventssonntagen um 18:30 Uhr in der St.-Jürgen-Kapelle.

Mit Prädikant Dr. Claus-Peter Lorenzen und Kirchenmusiker Johannes Lenz singen wir gemeinsam Lieder der Adventszeit, hören wir die Texte der Heiligen Schrift, freuen wir uns auf das Kommen Gottes in Menschengestalt, als kleines verletzliches Kind, mitten unter uns.

In der Mitte jeder Andacht steht die Betrachtung eines Liedes:

- **Am 02. Dezember**
  »Macht hoch die Tür«
- **Am 09. Dezember**
  »O Heiland, reiß die Himmel auf«
- **Am 16. Dezember**
  »Mit Ernst, o Menschenkinder«
- **Am 23. Dezember**
  »Wie soll ich Dich empfangen«
- **Am 06. Januar** (Epiphanias)

Kommen Sie, bereiten Sie sich in Gemeinschaft auf das Kommen Christi vor, nehmen Sie den Zauber der biblischen Botschaft und ihre Verdichtung in Liedern wahr! (CPL)



Weihnachtsgottesdienste

Sind Sie auf der Suche nach einem Krippenspiel am Heiligabend? Oder mögen Sie lieber einen festlichen Gottesdienst mit den bekannten Weihnachtschorälen? Viele unterschiedliche Gottesdienste finden an Heiligabend und Weihnachten bei uns statt – suchen Sie sich einfach einen passenden aus!

Wir läuten Heiligenabend beim Kurrendeblasen mit den MartinsBläsern (Leitung: Dr. R. Lettau) in St. Martin ein. Musikalisch liegt der Schwerpunkt auf festlichen und fröhlichen Weihnachtsliedern. Ein Imbiss im Anschluss erleichtert das Warten auf den Heiligen Abend.

Heiligabend ist Krippenspielzeit! Entweder um 14:00 Uhr mit der Kindergruppe unter der Leitung von Pastorin Almut Schimkat oder um 15:30 Uhr mit der Konfirmandengruppe unter der Leitung von Pastorin Judith Fincke. Beide Krippenspiele finden in der St.-Martin-Kirche statt.

Christvespern mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und der Lesung der Weihnachtsgeschichte gibt es um 15:00 Uhr mit Pastor Jonathan R. Ide im St.-Lukas-Haus und um 17:00 Uhr mit Pastorin Judith Fincke in der St.-Jürgen-Kapelle sowie mit Pastorin Almut Schimkat in St. Augustinus.

Um 23:00 Uhr können Sie in der St.-Jürgen-Kapelle mit Pastorin Katja Zornig in die Heilige Nacht eintauchen. Zusammen feiern wir die Christmette mit dem VokalKolleg (Leitung: Johannes Lenz).

Am 1. Weihnachtstag um 10:30 Uhr spüren wir in St. Augustinus der vergangenen Heiligen Nacht nach – festlich und geruhsam.

Der 2. Weihnachtstag beginnt um 10:30 Uhr mit Musik und Worten zur Weihnachtszeit, geleitet von Pastor Jonathan Ide und Organist Johannes Lenz. (AS)



Senior:innen-Adventsfeier

Anmelde-schluss, **19. November**

Dienstag, 01. Dezember, 14:30 Uhr, St.-Lukas-Haus

Liebe Senior:innen,

ganz herzlich laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei Kaffee und süßen Leckereien genießen wir gemeinsam mit Pastor Jonathan R. Ide und Johannes Lenz die Adventszeit. Im St.-Lukas-Haus wollen wir gemeinsam schnacken und singen und natürlich auch weihnachtliche Geschichten lesen und hören. Wenn Sie selbst eine schöne Geschichte zum Besten geben wollen, dann bringen Sie diese einfach mit.
Wir freuen uns auf Sie.

Bitte melden Sie sich bis zum 19. November im Kirchenbüro unter
(0451) 7098350 an. (JRI)



Weihnachtliches Singspiel für Klein und Groß

Bitte anmelden!



Wir laden ein zu einem besonderen Chorprojekt in der Vorweihnachtszeit: (Groß-)Eltern-Kind-Chor mit Kindern ab 5 Jahren.

In der Zeit ab den Herbstferien wollen wir mit euch das Singspiel »Ein Esel für Maria« von Renate Olizeg einstudieren und am Samstag vor dem 4. Advent feierlich mit einem Puppenspiel als Leinwandprojektion und dem Erzähler Rainer Rudloff in der St.-Augustinus-Kirche aufführen.

Proben: freitags, 15:00–16:00 Uhr im Gemeindehaus St. Augustinus (beginnend am 30. Oktober)
Aufführung: Samstag, 19. Dezember, 15:00 Uhr

Wir erwarten keine sängerische Vorerfahrung, nur Freude am Singen und Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme.
Ihr könnt euch ab jetzt schon anmelden unter utebuschke@web.de.

Wir freuen uns sehr auf dieses Projekt.
Ute Buschke & Ute Rudloff

Der Eintritt ist frei

Rudelsingen

Freitag, 19:30 Uhr, 04. Dezember, 15. Januar, 19. Februar, St.-Lukas-Haus

Das Rudelsingen geht weiter! Jede und jeder ist eingeladen, einfach nach Herzenslust mitzusingen. Einmal im Monat treffen wir uns am Freitagabend in St. Lukas und singen Lieblingslieder. Musikwünsche per E-Mail an lenz@st-juergen.de oder per Telefon (0451) 70983517. Mitsingen.

Konzert zum Kirchenjahreswechsel

Samstag, 28. November, 17:30 Uhr, St.-Martin-Kirche



Die MartinsBläser (Leitung: Dr. Reinhard Lettau) verabschieden musikalisch gemeinsam mit Johannes Lenz an der Orgel das alte und begrüßen das neue Kirchenjahr mit festlicher Musik. In diesem Jahr wird der Klang noch mit Pauken bereichert. Gleichzeitig zur Begrüßung des Kirchenjahres feiern die MartinsBläser mit diesem Konzert ihr 70-jähriges Bestehen. Die Einnahmen sollen der Kirchenmusik in St. Jürgen zugutekommen. (JL)

Musikalische Reise durch die Welt des Tanzes

Samstag, 05. Dezember, 18:00 Uhr, St.-Martin-Kirche



In diesem Konzert von Duo Venta Duo Venta (Svenja Anne Müller, Flöte; Marta Villoslada Durán, Gitarre) steht die Musik des Tanzes im Fokus: Astor Piazzollas großes Werk »L'Histoire du Tango« erzählt in vier Sätzen von der Entstehung und Entwicklung des Tangos. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (JL)

Dietmar Hampel ist der neue Orchesterleiter

Lieber Dietmar Hampel, Sie übernehmen nach den Sommerferien die Leitung des Orchesters in St. Jürgen. Stellen Sie sich doch gern einmal vor.

Ich bin in Lübeck aufgewachsen und habe 1976 am Katharineum das Abitur gemacht. Nach dem Lehramtsstudium in Hamburg bin ich nach Stationen in Hamburg und Lübeck im Jahr 1999 an meine alte Schule zurückgekehrt. Der Stadtteil St. Jürgen ist mir sehr vertraut. Wir haben 1980 in St. Martin geheiratet und unsere drei Kinder sind in die Possehl-Kita gegangen. Mit Frau Nolte und Frau Breuß-Berghahn habe ich auch öfter in St. Jürgen als Kontrabassist musiziert.

Was waren Ihre Aufgaben an der Schule?

Ich habe Mathematik, Biologie und Musik unterrichtet. Als ich an die Schule kam, lag die Arbeit mit Instrumenten bei uns recht brach. Durch intensive Nachwuchsförderung hatten wir nach ein paar Jahren am Katharineum drei Orchester auf unterschiedlichen Niveaus und zwei Jazz-Formationen. Das Schulorchester und die Jazz-Combo, eine Big Band, habe ich dann bis zu meinem Eintritt in den Ruhestand 2019 geleitet.

Was war Ihr Höhepunkt in dieser Arbeit?

Wir hatten seit 2006 einen Austausch mit einem Streichorchester einer Musikschule in Oslo, der zu meiner Freude bis heute noch besteht. Durch jährliche, gegenseitige Besuche konnten wir gemeinsam groß besetzte Konzerte gestalten und – auch durch die Auslandsreisen – für alle Beteiligten unvergessliche Erlebnisse schaffen.

Was ist Ihr musikalischer Hintergrund und für welche Musik schlägt Ihr Herz besonders?

Ich selbst spiele wie gesagt Kontrabass, war Gründungsmitglied des Lübecker Jugend-Sinfonieorchesters. Jazz höre ich sehr gern und allgemein gute Orchesterwerke. Diese gibt es in allen Epochen. Aber vor allem mag ich Musik aus Barock und Romantik sowie Filmmusik.

Wie soll es nun mit Ihnen und dem Orchester losgehen?

Zunächst möchte ich gern weitere Mitspielerinnen und Mitspieler, besonders auch Bläser, dazugewinnen. Eine Querflöte, zwei Oboen und eine Klarinette werden schon dabei sein. Das erste große Konzert wird das Weihnachtskonzert mit der Kantorei am 20. Dezember sein. (JL)



Der Eintritt ist frei

Doppelkonzert a cappella

Freitag, 11. Dezember, 20:00 Uhr, St.-Martin-Kirche



Die beiden A-cappella-Ensembles »FourTune« und »NADA« bringen ein vielseitiges Programm mit Volksliedern, Barbershop, Pop und dem Best-of ihrer Weihnachtsprogramme mit. Durch Moderationen erhalten Sie einen Einblick in ihr Wirken und ihre besonderen Klangwelten.

Weihnachtliche Musik aus fünf Jahrhunderten zum Mitsingen und Zuhören

Samstag, 12. Dezember, 18:00 Uhr, St.-Augustinus-Kirche

Der Chor Laetare lädt zum offenen Singen ein. Die Leitung hat der neue Chorleiter Martin Janßen.

Wiege der Hoffnung

Freitag, 18. Dezember, 19:00 Uhr, St.-Jürgen-Kapelle

Das Ensemble Santa Cecilia: Zsuzsa Bereznai (Sopran), Semjon Kalinowsky (Viola) und Konrad Kata (Orgel) präsentiert an diesem Abend wohltuende Musik zum Advent. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (JL)



Der Eintritt ist frei

Weihnachtskonzert der Kantorei und des Orchesters in St. Jürgen

Sonntag, 20. Dezember, 18:00 Uhr,
St.-Martin-Kirche

In diesem traditionellen Konzert musizieren das Orchester in St. Jürgen (Leitung: Dietmar Hampel) und die Kantorei in St. Jürgen (Leitung: Johannes Lenz) gemeinsam Advents- und Weihnachtsstücke von G. P. Telemann, D. Buxtehude, J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy u.a.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (JL)



Die Geschichte vom 4. König

Samstag, 09. Januar, 17:00 Uhr,
St.-Augustinus-Kirche

An diesem Abend erleben Sie ein Puppenspiel als Leinwandprojektion, gelesen von Rainer Rudloff. Musikalisch begleitet wird es durch das Flötenquartett unter der Leitung von Ute Buschke.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (UB)



Martin Janßen ist der neue Leiter für den Chor Laetare

Nach den Sommerferien begrüßen wir herzlich Martin Janßen als neuen Chorleiter für den Chor Laetare. Lieber Martin, stelle dich doch kurz einmal vor.

Ich bin Martin Janßen, habe an der Musikhochschule Lübeck den Bachelor in Schul- und Kirchenmusik im Master studiert. Zurzeit unterrichte ich an einem Hamburger Gymnasium Musik, Theater und DaZ.

Wo bist du aufgewachsen und wie bist du zur Musik gekommen?

Ich komme aus Bad Hersfeld in Hessen und habe zunächst mit Blockflöte angefangen. Schnell wollte ich aber ein Harmonieinstrument lernen und bin auf Klavier umgestiegen. Im Jahr 2000 habe ich im Kinderchor bei der Matthäus-Passion mit historischen Instrumenten mitsingen dürfen. Das hat mich sehr begeistert. Später habe ich Mozarts Krönungsmesse und das Requiem von Maurice Duruflé gesungen und da war mir klar, in welche musikalische Richtung ich einmal gehen möchte. In der zehnten Klasse habe ich dann bei meinem damaligen Chorleiter Orgelunterricht genommen und bin dann durch dessen Empfehlung an die Musikhochschule Lübeck gekommen.

Dann bist du zum Studium nach Lübeck gekommen. Wie ging es danach für dich weiter?

Ich habe mein Referendariat in Ahrensburg gemacht und habe parallel eine kirchenmusikalische Assistenzstelle in Eutin gehabt. Dort habe ich Einsätze an der Orgel bekommen, verschiedene Konzerte organisiert und habe dort auch neun Jahre einen Chor geleitet. Das Repertoire entsprach in etwa dem des Laetare-Chores, weshalb ich mich bei der Vorstellung sehr wohlgefühlt habe. Als ich aber mit dem Unterrichten in Hamburg begonnen hatte, wurde es zu viel mit der Stelle in Eutin, die ich 2024 dann abgegeben habe. Seitdem bin ich auch freischaffend als Organist tätig, habe aber schnell gemerkt, dass ich wieder eine ständige musikalische Aufgabe brauche.

Worauf freust du dich besonders bei deiner neuen Chorleitung bei Laetare?

Besonders gefällt mir das vielseitige Repertoire. Neben den klassischen Stücken probe ich sehr gern Songs aus dem Popularmusikbereich. In meinem Studium in Lübeck hatte ich auch Popchorleitung bei Bernd Ruf und konnte dort in der Richtung einiges kennenlernen. Wir werden bald gezielt für ein schönes Programm für unser Adventskonzert am 12. Dezember um 17:00 Uhr hinarbeiten. Ich würde mich als eine offene Person beschreiben, die sich auf alles einlässt. Ich freue mich auf schöne Proben mit dem Chor Laetare! (JL)



Konzerte

Der Eintritt ist frei

Aus dem Reich der Fantasie

Samstag, 09. Januar, 18:00 Uhr,
St.-Martin-Kirche

Jeskeerat Gill und Ekaterina Vinyarskaya präsentieren einen vierhändigen Klavierabend mit Werken von P. Tschaikowski, M. Ravel, F. Chopin und F. Schubert.



Frank Sinatra Songs and Stories

Samstag, 16. Januar, 18:00 Uhr,
St.-Lukas-Haus



Das Duo Fideles (Andreas Bischof, Bariton; Lars Ritter, Klavier) präsentiert die unsterblichen Hits von Frank Sinatra – bereichert durch faszinierende Hintergrundgeschichten.
In einem lebendigen Dialog mit Sinatra und seinen Zeitgenossen entsteht ein einzigartiges Erlebnis aus Musik und Erzählung. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (JL)

Offenes Singen: Trost- und Abendlieder

Freitag, 19. Februar, 18:00 Uhr,
St.-Augustinus-Kirche

Das Vokalquartett unter der Leitung von Ute Buschke lädt zum Zuhören und Mitsingen ein.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (UB)

Einladung von Udo Blankenstein zur Führung »Lübeck in der NS-Zeit 1933–1945«

Dienstag, 12. Januar, 17:00–19:30 Uhr, Treffpunkt in der Altstadt am Zeughaus, Parade

Alle Jugendlichen ab 14 Jahren und Erwachsene bis ins hohe Alter lade ich herzlich zu einer von mir selbst für unsere Konfis und Teamer konzipierten Stadtführung »Lübeck in der Zeit des Nationalsozialismus« ein. In einem aktiven Rundgang durch die Lübecker Altstadt geht es um eine gegenseitige Gesprächs- und Zuhöratmosphäre. Es gibt einen Rundgang zu bedeutenden Orten der Erinnerung, z.B. das Zeughaus an der Parade, die jüdische Synagoge, die Stolpersteine oder die Marienkirche, die an Palmarum 1942 bei der Bombardierung Lübecks erheblichen Schaden nahm. Wir ergänzen untereinander das vorhandene Wissen und kommen zwischendurch in interessanten Aktionen in Kleingruppen zu vielleicht neuen und aufschlussreichen Sichtweisen. Über allem steht selbstverständlich die Frage: Was hat das alles mit mir und meiner heutigen Welt zu tun? Warme Getränke bitte ich für den Eigenbedarf mitzubringen, es könnte natürlich recht kalt werden. Ich freue mich schon jetzt auf Ihre und eure Anmeldung im Kirchenbüro (info@st-juergen.de).

Herzliche Grüße von Udo Blankenstein



Gesprächsabend der Generationen

Dienstag, 10. November, 18:00–20:00 Uhr, Jugendräume, Ratzeburger Allee 23

Nach den ersten zwei gelungenen Anläufen laden die Teamer aus St. Jürgen und Udo Blankenstein Jung und Alt ab 13 Jahren wieder zu einem Gesprächsabend der Generationen ein. Wir haben wieder je eine Person der Großeltern-, Eltern- und Kindergeneration vorne auf dem Podium sitzen, die aus ihrem Leben berichten werden. Schon dabei ergeben sich mit dem Publikum zusammen interessante Gespräche, mal rein informativ biografisch, mal tiefergehend, immer respektvoll und zugewandt. Wir möchten dieses Mal zudem ein Oberthema miteinander diskutieren. Kriege, Klimawandel und das Erstarken rechtsextremer Kräfte verunsichern uns alle, deshalb möchten wir gemeinsam einen Blick auf die Frage werfen: »In welcher Welt wollen wir leben und was braucht es dafür?« Für Frieden sind wir alle. Das Klima soll bitte nicht weiter aus dem Ruder laufen. Menschenverachtung, Hass und Häme möchte niemand von uns. So weit werden wir alle zustimmen. Aber unterschiedliche Sichtweisen dazu gibt es bestimmt nicht nur zwischen Jung und Alt, sondern auch innerhalb einer Generation. Was können wir, was kann die Politik, was sollte sie – was kann ich tun? Können wir in unserem Alltag mit kleinen Schritten überhaupt etwas an den großen Themen verändern, und wenn ja: was? Diese spannenden Fragen stehen im Zentrum des offenen Meinungsaustausches an diesem Abend, zu dem wir Sie und euch



um eine kurze Anmeldung im Kirchenbüro unter info@st-juergen.de bitten! (UB)

Alle Jahre wieder: Plätzchen backen für Kinder

Dienstag, 15. Dezember, 16:00–18:00 Uhr im St.-Lukas-Haus

Es ist wieder so weit: Kinder ab sechs Jahren können mit den Teamern und Udo Blankenstein leckere Plätzchen backen und nach Herzenslust verzieren. Es wird auch wieder eine besinnliche Weihnachtsgeschichte vorgelesen und das eine oder andere lustige, kleine Weihnachtsspiel steht auch wieder auf dem Programm. Das Team freut sich über eure Anmeldungen im Kirchenbüro unter info@st-juergen.de. (UB)





Teamerausbildung startet durch

Nach den Sommerferien hat die Teamerausbildung unter Anleitung von Maria Gutjahr, Udo Blankenstein und acht erfahrenen Teamerinnen und Teamern sich vielen wichtigen Themen gewidmet: Die Organisation von Veranstaltungen und Freizeiten, lösungsorientiertes Denken, Gruppendynamik, Medienpädagogik, Anti-Gewalt-Training, Teambuilding und seit dem letzten Kurs das neue Modul »Die Welt aus dem Rollstuhl wahrnehmen«. Kurz vor Weihnachten ziehen die Teamerauszubildenden in der Altstadt in Dreiergruppen los und müssen wechselseitig in einem Rollstuhl sitzend verschiedene Situationen meistern und wahrnehmen, z.B. in einen Stadtbus zu gelangen und zum Bahnhof zu fahren, über den gesamten Weihnachtsmarkt in der Enge zu gelangen, in einem Kaufhaus im Obergeschoss im Rollstuhl einen Pullover anzuprobieren. Die Erfahrungen bei der Premiere der Aktion im letzten Jahr zeigen, dass die Jugendlichen die Welt intensivst aus der Sicht einer gehandicapten Person erlebten: sie beschrieben die vielen Barrieren, die es beim Vorankommen überall gab sowie die positiven, aber auch teilweise negativen Reaktionen auf ihre bloße Anwesenheit (»Müsst ihr denn hier mit dem Rollstuhl über den Marktplatz fahren, das stört doch die anderen Leute?!«). Nicht zuletzt waren alle Beteiligten sich bewusst, was für ein Geschenk es ist, diese Erfahrungen gemacht zu haben und viele Dinge nun noch mal verstärkt oder mit anderen Augen zu sehen. Wir danken in diesem Zusammenhang ausdrücklich der Firma »Schütt und Grundei«, die uns die Rollstühle für diese Aktion kostenlos zur Verfügung gestellt hat! (UB)

Bußtag mit Ex-Neonazi Philip Schlaffer

Aufgrund der eindrücklichen Rückmeldungen der über 120 Jugendlichen und Hauptamtlichen, die beim Bußtag im letzten Jahr dabei waren, haben wir auch in diesem Jahr den Aussteiger aus der rechtsextremen Szene und Ende der 90er einen der meistgesuchten Neonazis Deutschlands eingeladen. Philip Schlaffer, der inzwischen auch in diversen Dokumentationen und Talkshows bekannt geworden ist, berichtet in einem dreistündigen Vortrag (in dem man beim gebannten Zuhören im Saal eine Stecknadel fallen hören kann …) unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und Teamerauszubildenden von seiner gewalttätigen und kriminellen Vergangenheit als Anführer der Neonaziszene und eines Bikerclubs in Mecklenburg-Vorpommern.

Nach seiner Haft im Gefängnis und einer kompletten Abkehr von seinem alten Leben arbeitet Philip Schlaffer inzwischen als Anti-Gewalt-Trainer und mahnender Aufklärer, was die rechte und rechtsextreme Szene angeht. Er zeigt, wie verführerisch deren Angebote auf den ersten Blick sind, letztlich aber toxisch wirken. Mit seinen ungeschminkten Erzählungen und seiner unnachahmlichen Art des Vortrags sensibilisiert er unseren Nachwuchs für diese Zusammenhänge.

(UB)



Junge Menschen gestalten die Kinder- und Jugendarbeit in St. Jürgen

Es ist wieder so weit: Die Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung (KJV) der Kirchengemeinde St. Jürgen wurden neu gewählt. Vor zwei Jahren trug die KJV noch den Namen Jugendausschuss. Die Umbenennung zeigt, worum es den engagierten jungen Menschen geht: Gemeinsam haben sie überlegt, für wen sie ihre Arbeit eigentlich machen. Die Antwort war eindeutig: nicht nur für Jugendliche, sondern auch für Kinder. So entstand die heutige Kinder- und Jugendvertretung.

In den vergangenen zwei Jahren hat die KJV vieles auf die Beine gestellt. Ein wichtiger Erfolg war die Einrichtung eines eigenen Budgets durch die Kirchengemeinde. Mit jährlich 500 Euro kann die KJV nun eigenständig Anschaffungen für die Kinder- und Jugendarbeit finanzieren und Projekte umsetzen.

Darüber hinaus wurden gemeinsam neue Ideen für regelmäßige Angebote entwickelt und verwirklicht. So gehören inzwischen Kinoabende und gemeinsame Werwolf-Runden fest zum Programm und schaffen Räume, in denen Kinder und Jugendliche Gemeinschaft erleben und neue Freundschaften knüpfen können.

Ein besonders großes Projekt war außerdem die Konfirmand:innenfahrt. Die KJV hat deren Planung und Gestaltung maßgeblich mitgeprägt und mit vielen Ideen und großem Engagement dazu beigetragen, dass die Fahrt für die Konfirmand:innen zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Bei der diesjährigen Wahl wurden nun die Mitglieder für die kommende Amtszeit gewählt: Julia Rasche, Lilli Berg, Maker Magok, Mats Schievelbein, Luca Zimmermann, Mia Lenschow und Haje Rögener. Sie werden in den nächsten zwei Jahren die Interessen der Kinder und Jugendlichen vertreten, neue Projekte anstoßen und die erfolgreiche Arbeit der KJV fortführen.

Die Kinder- und Jugendvertretung zeigt eindrucksvoll, wie viel junge Menschen bewegen können, wenn ihnen Verantwortung übertragen wird. Mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Kreativität gestaltet sie das Gemeindeleben aktiv mit und sorgt dafür, dass die Kinder- und Jugendarbeit in St. Jürgen lebendig, vielfältig und zukunftsorientiert bleibt. Wer eigene Ideen einbringen oder sich künftig selbst engagieren möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. (LB & JR)



Bitte anmelden!

Jetzt anmelden für die Kinder-Sommerfreizeit 2027

Vom 6.–12. Juli fahren wir für 349,-€ alles inklusive wieder auf Sommerfreizeit mit 25 Kindern von 8–12 Jahren. Dieses Mal geht es wieder in den Harz nach Hohegeiß mit seinem tollen Waldschwimmbad, dem Kletterpark in St. Andreasberg sowie tollem Spieleprogramm unseres Gruppenleiter-Teams. Ab 01. Dezember nimmt das Kirchenbüro Anmeldungen entgegen: info@st-juergen.de oder 0451-7098350.



Weitere Infos zu der Fahrt gibt es bei Diakon Udo Blankenstein unter blankenstein@st-juergen.de. (UB)



Gruppen und Termine

ALLGEMEINE GRUPPEN

Bastelkreis für Erwachsene 14-tägig dienstags, 19:30–21:00	St. Lukas, Gruppenraum	Info: Katja Henning, Tel. (04508) 7778450
Augustinustreff–Gesprächsrunde 14-tägig dienstags, 09:30–12:00	St. Augustinus, Gemeindesaal	Info: Monika Schilling, Tel. (0451) 501787
Ideenwerkstatt dienstags, 16:30 nach Vereinbarung	St. Augustinus, Gemeindesaal	Info: Inga Petersohn, Tel. (0451) 794161
Senior:innen-Nachmittag 14-tägig mittwochs, 14:30	St. Augustinus, Gemeindesaal	Info: Tanja Erlhöfer, Tel. (0451) 5041563
Skat-Gruppe mittwochs, 18:00–20:00	St. Augustinus, Gemeindesaal	Info: Stephan Erlhöfer, Tel. (0451) 5041563
DiaLOGO Kaffee unterm Kirchturm mittwochs, 15:00–17:00	St. Lukas, Gruppenraum	Info: Gaby Eggert gabriele.eggert@luebeck.de
Wohnzimmer der Gesellschaft jeden 2. Freitag im Monat, 16:00–18:30	St. Jürgen, Jugendräume	Info: Udo Blankenstein blankenstein@st-juergen.de
Bücherstube 1. und 3. Freitag im Monat, 16:00–18:00	St. Martin, Bücherstube	Info: Charlotte Rose/ Florian Klauser buecherstube@st-juergen.de
Offene Schachgruppe donnerstags, 14:00–17:00	St. Martin, Gruppenraum	Anmeldung: Felix Krull, Tel. (0451) 501710
Spielenachmittag für Senior:innen 14-tägig mittwochs, 14:30	St. Augustinus, Gemeindesaal	Info: Tanja Erlhöfer, Tel. (0451) 5041563
Literaturkreis Read &Talk Termine nach Bekanntgabe	St. Augustinus, Gemeindesaal	Info: Petra Lange, Mobil 0151 21028393 und Heide Rebel
Senior:innen-Treff im Hochschulstadtteil 1. Donnerstag im Monat 10:00–12:00	St. Lukas, Gruppenraum	Info: Monika Hempel, Tel. (0451) 48910810
Woll-Treff für Jung & Alt 1. Freitag im Monat 16:00–17:30	St. Augustinus, Gemeindesaal	Info: Dorothea Homola Tel. (0451) 68999 und Sybille Schiller Tel. (0451) 505386

KIRCHENMUSIK-GRUPPEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderchor Rabazz für Vorschulis, Erst- und Zweitklässler:innen; donnerstags	St. Lukas, Großer Saal	Anmeldung: Philine Eidt, philine.eidt@gmx.de
Kinderchor für Kinder ab 4 Jahren mittwochs, 16:15–17:00 (nicht in Schulferien)	St. Augustinus, Gemeindesaal	Info: Yuliya Zhyvitsa 0157 78947863

KIRCHENMUSIK-GRUPPEN FÜR ERWACHSENE

Jungbläser/-ausbildung nach Vereinbarung	St. Martin, Gemeindesaal	Info: Dr. Reinhard Lettau, Tel. (0451) 394570
Orchester in St. Jürgen montags, 17:00–18:30	St. Martin, Gemeindezentrum	Info: Dietmar Hampel, 0177 1695139
Blockflöten-Quartett für Fortgeschrittene 2.+4. Montag im Monat, 20:00–21:30	St.-Augustinus, Gemeindehaus	Info: Ute Buschke, Tel. (0451) 56835
Kantorei in St. Jürgen dienstags, 18:30–20:00	St. Martin, Gemeindezentrum	Info: Johannes Lenz, Kontakt siehe S. 50
Martin Gospel Singers dienstags, 19:30–21:00	St. Martin, Gemeindezentrum	Info: Martina Ullrich, Mobil 0152 53881784
VokalKolleg in St. Jürgen dienstags, 20:15–21:45	St. Martin, Gemeindezentrum	Info: Johannes Lenz, Kontakt siehe S. 50
Chor Laetare donnerstags, 19:45–21:30	St. Augustinus, Gemeindesaal	Info: Martin Janßen, Mobil 0152 22925719
MartinsBläser freitags, 18:00–19:30	St. Martin, Gemeindesaal	Info: Dr. Reinhard Lettau, Tel. (0451) 394570

KINDER- UND JUGEND-GRUPPEN

Kinder-Kunstkreis St. Lukas jeden 4. Donnerstag, 16:45–18:00	St. Lukas, Gruppenraum	Info: Udo Blankenstein, Kontakt siehe S. 50
MOO-Projekt montags, 15:30–19:00	Wahmstraße 60	Info: Udo Blankenstein, Kontakt siehe S. 50
Waldpiraten 6–10 Jahre mittwochs, 16:30–18:30	St. Augustinus, Start: Gemeinde-haus	Anmeldung: Udo Blanken-stein, Kontakt siehe S. 50

STANDORTE:

St. Jürgen	Ratzeburger Allee 23, 23564 Lübeck
St. Martin	Kastanienallee 15 c, 23562 Lübeck
St. Augustinus	Falkenhusener Weg 2, 23562 Lübeck
St. Lukas	Alexander-Fleming-Straße 14, 23562 Lübeck

Kontakte

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE IN ST. JÜRGEN

Ratzeburger Allee 23, 23564 Lübeck
www.st-juergen.de

KIRCHENBÜRO



Nina Domanski



Kati Isernhagen

Tel. (0451) 7098350
info@st-juergen.de
Sprechzeiten: Mo–Do 09:00–12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

KIRCHENMUSIK



Johannes Lenz
Tel. (0451) 70983517 | Mobil 0172 6618434
lenz@st-juergen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT



Udo Blankenstein
Tel. (0451) 3968598
blankenstein@st-juergen.de

AUTOR:INNENVERZEICHNIS

AS = Almut Schimkat, Pastorin
JF = Judith Fincke, Pastorin
JL = Johannes Lenz, Kirchenmusiker
JRI = Jonathan R. Ide, Pastor
KS = Kai Schäfer, Pastor
KaZo = Katja Zornig, Pastorin
MG = Maria Gutjahr, Pastorin
UB = Udo Blankenstein, Diakon

UNSERE STANDORTE

- **St.-Jürgen-Kapelle**
  Ratzeburger Allee 23, 23564 Lübeck
- **St.-Martin-Kirche**
  Kastanienallee 15 c, 23562 Lübeck
- **St.-Augustinus-Kirche**
  Falkenhusener Weg 2, 23562 Lübeck
- **St.-Lukas-Haus**
  Alexander-Fleming-Str. 14, 23562 Lübeck

PFARRTEAM



Pastorin Judith Fincke
Tel. (0451) 70983518 | Mobil 0178 3243738
fincke@st-juergen.de



Pastor Jonathan R. Ide
Tel. (0451) 70983520
ide@st-juergen.de



Pastor Kai Schäfer (Sabbaticalvertretung für Almut Schimkat bis einschließlich März 2027)
Mobil 0176 19790217
kschaefer@kirche-ll.de



Pastorin Almut Schimkat (ab dem 01. Januar 2027 bis 25. März 2027 im Sabbatical)
Tel. (0451) 58248998
schimkat@st-juergen.de



Pastorin Katja Zornig (25% Vertretungsdienst bis auf weiteres)
Tel. (038821) 140007
katja.zornig@gmail.com

Impressum

SPENDENKONTO

Ev.-Luth. Kirchengemeinde in St. Jürgen
Sparkasse zu Lübeck
IBAN: DE26 2305 0101 0030 0140 70
BIC: NOLADE21SPL

Förderverein Gemeindezentrum St. Augustinus e. V.
EG Kiel
IBAN: DE60 5206 0410 0006 4353 60

Förderkreis St.-Martin zu Lübeck e. V. – Kirchopfer –
Sparkasse zu Lübeck
IBAN: DE89 2305 0101 0103 3167 09

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE IN ST. JÜRGEN

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kitawerk Lübeck
Bäckerstraße 3–5, 23564 Lübeck
Tel. (0451) 88067270

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde in St. Jürgen
V.i.S.d.P. Pastorin Judith Fincke, Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Redaktion:
Nina Domanski, Maria Gutjahr, Dr. Marco Gutjahr

Layout:
Frank Hamburger, 18057 Rostock

Druck:
Gemeindebrief-Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 3.000 Stück

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

BILDNACHWEISE

S.	Quelle
1	pexels-elif-bayram
3	Judith Fincke
4	meghan-hessler/unsplash; pexels-martinpechy
5	nguyen-minh-kien/unsplash
6	julian-gentile/unsplash; allec-gomes/unsplash
7	Kai Schäfer
8	kirche-ll_judith_fincke
9	credit: Bastian Modrow
11	Bewerbungsfoto (Katja Zornig: privat); pixabay-carla-bron
12	pixabay-clker-free-vector-images-balloon
13	Maria Gutjahr
14	jaizer-capangpangan/unsplash
15	segensreich
16	pexels_cottonbro_studio; chatgpt
17	Kompetenzzentrum_Technik-Diversity-Chancengleich_heit_e.V.
18	Judith Fincke
19	pexels-izafi; pixabay
20	pexels-eva-bronzini; AdobeStock/Jenny Pavi-KI
21	pexels-pixabay
22	pexels-mahoneyfotos
23	Bild Taizé-Andachten (c) Taizé; pexels-syd-trgt
24–	Maria Gutjahr; Judith
25	Fincke; Petra Lange; Udo Blankenstein; pexels-astoko-wood
28	pixabay
29	Nina Domanski
30	Judith Fincke
31	Judith Fincke
32	Jessica Kubat
33	N. Scharz (c) Gemeindebriefdruckerei.de
34	pexels-blue-ox-studio
35	WeihnachtenKapelle-Claus-Peter Lorenzen
36	pixabay
37	Ute Buschke
38	pexels-preetham-kss; Peter Kober; Christoph Maaß
39	Norburg Najock; Four-Tune x NADA Plakat - 4; Ensemble Santa Cecilia: privat
40	Johannes Lenz; pexels-cesar; Ute Buschke
41	Duo fideles; Mariia Shutko; Johannes Lenz
42	pexels-dominik-türk
43	pexels-Danik Prihodko; Udo Blankenstein
44	Udo Blankenstein
45	Udo Blankenstein
46	pixabay-tanrica-company
47	pexels-leon-aschemann; Udo Blankenstein
52	pexels-nikola-tomasic

Heiligabend Gottesdienste

Krippenspiel mit Kindern:
14:00 Uhr
St.-Martin-Kirche

Weihnachtslieder und Kurrendeblasen:
12:00 Uhr
St.-Martin-Kirche

Weitere Infos dazu siehe auch S. 26–27

Konfi-Krippenspiel:
15:30 Uhr
St.-Martin-Kirche

Christvesper:
15:00 Uhr
St.-Lukas-Haus

Christvesper:
17:00 Uhr
St.-Augustinus-Kirche

Christvesper:
17:00 Uhr
St.-Jürgen-Kapelle

Christmette mit VokalKolleg:
23:00 Uhr
St.-Jürgen-Kapelle

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE IN ST. JÜRGEN